

BLACK FRIDAY AUF NACHRICHTEN.AT: DIGITAL-ABO BEREITS AB € 2,90 PRO MONAT!

JETZT BESTELLEN

LINZ

"Habe mich bedroht gefühlt" - Statuen in Donau geworfen

Von nachrichten.at 24. Oktober 2020 11:07 Uhr

LINZ. Am Linzer Jahrmarktgelände hat ein Mann zwei der dort aufgestellten Statuen in die Donau geworfen.



LESEDAUER < 1 MIN

Der Vorfall wurde von zwei Zeugen beobachtet. Aufgrund deren Täterbeschreibung und der angegebenen Fluchtrichtung konnten die Polizisten im Bereich der Baustelle Eisenbahnbrücke einen 45-Jährigen aus Linz anhalten. Der laut Polizei merklich alkoholisierte Mann war geständig. Er habe sich von den Statuen, den sogenannten Wächtern der Zeit, bedroht gefühlt.

Eine der beiden - nicht gerade billigen - Statuen trieb noch kopfüber im Wasser, die andere war nicht mehr auffindbar. Mit Hilfe einer Seilwinde konnte das beschädigte Kunstobjekt von der Berufsfeuerwehr aus der Donau gezogen werden. Der Sachschaden dürfte laut Polizei im fünfstelligen Bereich liegen.

EPAPER

Jetzt ePaper lesen!

Lesen Sie die tagesaktuelle ePaper-Ausgabe der OÖNachrichten - jetzt gleich digital durchblättern!



ZUM EPAPER

Interessieren Sie sich für dieses Thema?

Mit einem Klick auf das "Merken"-Symbol fügen Sie ein Thema zu Ihrer Merkliste hinzu. Klicken Sie auf den Begriff, um alle Artikel zu einem Thema zu sehen.

POLIZEI

MEHR AUS LINZ**Eine kleine Tanne als Ausdruck des Protests****Weihnachtsgruß zum Mitnehmen: "Jedes Keks ist handgemacht"****Linzer Schüler lernen in der Tabakfabrik****Wenn das Wohnzimmer zum Sportplatz wird****LINZ-NEWSLETTER**

Die wichtigsten Infos aus Ihrer Region vom führenden Medium des Landes – mit unserem Linz-Newsletter erhalten Sie die lesenswertesten Lokal-Geschichten jeden Tag als E-Mail.

ABONNIEREN**Das könnte Sie auch interessieren**

BEZAHLTE ANZEIGE

Eine Investition von € 250 in Unternehmen wie Amazon könnte Ihnen

Investieren Sie in Amazon

BEZAHLTE ANZEIGE

Mit einer €250 Investition in starke Firmen wie Amazon

Investieren Sie in Amazon

BEZAHLTE ANZEIGE

Black Weekend bei Breuninger – Jetzt 30% auf tausende attraktive

Breuninger

BEZAHLTE ANZEIGE

Schnell sein: Limitierter 0-Euro-Schein „Bruno Kreisky“ veröffentlicht

IMM Münz-Institut

BEZAHLTE ANZEIGE

Kredit ganz einfach und entspannt von zu Hause aus abschließen.

der faire Credit

OBERÖSTERREICHISCHE NACHRICHTEN

Black Friday auf nachrichten.at: Exklusive Vorteile für Abonnenten und

INNVIERTEL

Altreifen beschäftigen Höchstgericht

BRAUNAU. Teurer Nachbarschaftsstreit: Entsorgungsunternehmer...

SALZKAMMERGUT

Bürgermeister-Appell an Ausflügler: "Vermeidet"

SALZKAMMERGUT. Aus ganz Oberösterreich strömen auch jetzt Menschen ins

INNENPOLITIK

Lockerungen nach dem 6. Dezember nur "schrittweise und behutsam"

WIEN. Vizekanzler Werner Kogler (Grüne) bremst die Erwartungen auf eine rasche

AUSSENPOLITIK

Europäisches Parlament: Türkische Truppen sollen aus Zypern

NIKOSIA/FAMAGUSTA. Die Türkei soll nach dem Willen des Europaparlaments ihre

empfohlen von



27 KOMMENTARE ▾



MEISTGELESEN >

1 Jetzt ist Schluss mit den Witzen: Aus Fucking wird „Fugging“

| 17 Kommentare

2 Massentests in Wien und Burgenland Anfang bis Mitte Dezember

|

3 Coronavirus: Aktuelle Zahlen und Daten auf einen Blick

| 656 Kommentare

4 5.526 Neuinfektionen und 106 weitere Tote in Österreich

| 67 Kommentare

5 Linz bekommt ab 2021 höchsten Büroturm

| 79 Kommentare

Corona-Studie: Mitte November 228.000 Infizierte in Österreich

6

| 152 Kommentare

7 Grünes Licht für die neue LASK-Arena

| 49 Kommentare

8 Früher und länger: Oberösterreich weitet Massentests aus

| 12 Kommentare

9 Nach Anschlag in Wien: Nehammer kündigt Überwachung von Kirchen an

| 76 Kommentare

10 Keine Zeit: Boris Becker wirft hin

| 5 Kommentare

